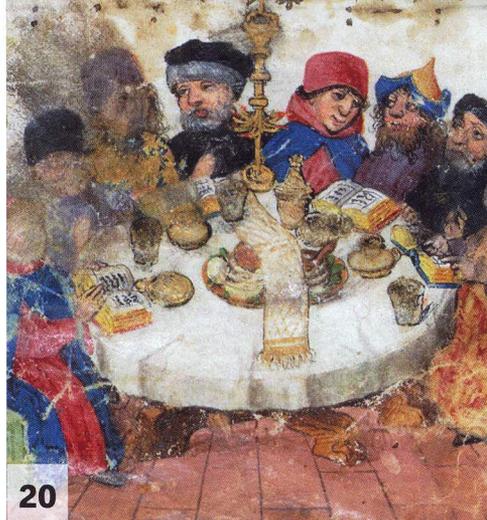




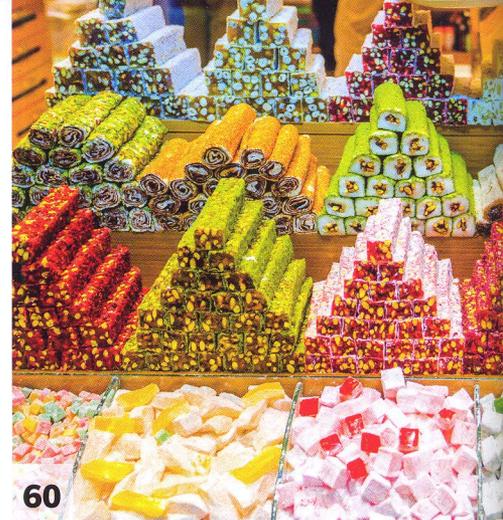
10

Mahlzeiten für die Götter



20

Die fremden jüdischen Mähler



60

Das große Mahl nach dem Fasten

## HEILIGES MAHL

Wolfgang Baur

8

### Lebensmittel und Götterspeise

Was Essen mit Religion zu tun hat

Hans-Ulrich Weidemann

40

### „Tut dies zu meinem Gedächtnis“

Die Mähler der ersten Christen und das letzte Mahl Jesu

Angelika Berlejung

10

### Zu Tisch mit Gott

Kultische Mähler im Alten Orient und in Israel/Palästina

Clemens Leonhard

46

### Der Tisch wird zum Altar

Die Entfaltung der christlichen Abendmahlsfeier im 2.-4. Jh.

Benedikt Eckhardt

20

### Sag mir, was du isst ...

Die religiöse Dimension des Mahls im antiken Judentum

Herbert Fendrich

56

### Liturgie, Theologie – und ein bisschen Leben

Das letzte Abendmahl in der Kunst

Andreas Merkt

26

### Essen an den Gräbern

Die jahrtausendealte Tradition der Mähler mit Verstorbenen

Angelika Neuwirth

60

### Ein Fastenmonat, der eigentlich ein Mahlmonat ist

Wie entstand der Ramadan?

Jörg Rüpke

32

### Sakrale Mähler zwischen Euphrat und Tiber

Essen in religiösen Zusammenhängen im antiken Mittelerraum

#### Titelbild:

Fresko mit einer Bankettszene. Die Inschrift „Agape mische!“ deutet auf ein frühchristliches Mahl hin. Katakomben S. Marcellino e Pietro, Rom.



UNESCO: Der Streit um „Tempelberg“ und „Haram al-Sharif“

## AUS DER WELT DER BIBEL

### Das Neueste aus der Welt der Bibel 2

Grablege in der Grabeskirche geöffnet!  
Ein Denker aus der Bronzezeit

### Büchertipps und Bildrechte 64

### Panorama 66

Lachisch: Torheiligtum aus der Zeit des Königs Hiskija  
Gezer: Ein Palast für Salomo?  
Forschung: „Gelebte Religion“ im 1. und 2. Jahrhundert

### Die Bibel in berühmten Gemälden 74

Lucas Cranach der Jüngere:  
Simson und Delila

### NEUE REIHE: Reform und Reformation in Bibel und Christentum 78

1. Verfall und Reform – ein biblisches Weltbild:  
Auf dem Weg zum *einen* Gott

### Die großen Entdeckungen 81

Der Ecce-Homo-Bogen: Ein heiliger Ort?

### Ausstellungen und Veranstaltungen 84

### Vorschau und Impressum 86

**Foodamentalismus** lautet ein neues Kunstwort, das beschreibt, wie sich in manchen Gesellschaften alles ums Essen (oder dessen Vermeidung) dreht. Essen wird zu einer Art Religion. Das mag angesichts moderner, teils schon zwangsneurotischer Formen, mit Nahrung umzugehen, absurd erscheinen. Aber es ist auch eine Tatsache, dass die Aufnahme von Lebensmitteln den essenden Menschen im wahrsten Sinn des Wortes existenziell verändert. So töricht ist es also nicht, dem Essen hohe Bedeutung beizumessen.



Da Kult und Glaube sich ebenfalls mit der Existenz des Menschen beschäftigen, mag es kein Zufall sein, dass Religion und Essen seit Tausenden von Jahren verbunden sind. Es ist spannend, zu sehen, wie einerseits rote Fäden die Zeiten und Kulturen im Umgang mit der religiösen Mahlkultur durchziehen und wie sich andererseits Religionen gerade bei Speisegesetzen und Verhaltensregeln für die Tischgemeinschaft unterscheiden. Gerade hier kommt es zu Verwerfungen – sei es zwischen Juden und Nichtjuden, sei es zwischen Christen verschiedener Konfessionen.

Wir verfolgen einige Spuren der interessanten Partnerschaft von Gastronomie und Religion und hoffen, dass Sie Appetit bekommen, die Glaubenskulturen einmal von einer ungewöhnlichen Seite zu betrachten.

Auch für diese Ausgabe hatten wir Sie vor rund einem Jahr eingeladen, Vorschläge für thematische Schwerpunkte zu benennen. Erfreulicherweise haben sich viele Leserinnen und Leser beteiligt. Für uns in der Redaktion waren Ihre Rückmeldungen sehr hilfreich. Nun können wir uns mit einem Heft bedanken, das von Ihren Wünschen mitgeprägt ist. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

Wolfgang Baur

Redaktion Welt und Umwelt der Bibel